

UPOV

TG/216/1

ORIGINAL: englisch

DATUM: 2004-03-31

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENÈVE

Hypericum hircinum L.,
H. androsaemum L.,
H. x inodorum Mill.

*

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

Alternative(r) Name(n):*

| <i>Lateinisch</i> | <i>Englisch</i> | <i>Französisch</i> | <i>Deutsch</i> | <i>Spanisch</i> |
|-----------------------------------|-----------------|--------------------|----------------|-----------------|
| <i>Hypericum hircinum</i> L. | | | | |
| <i>Hypericum androsaemum</i> L. | | | | |
| <i>Hypericum x inodorum</i> Mill. | | | | |

VERBUNDENE DOKUMENTE

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit dem Dokument TG/1/3, „Allgemeine Einführung zur Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit und zur Erarbeitung harmonisierter Beschreibungen von neuen Pflanzensorten“ (nachstehend „die Allgemeine Einführung“) und den damit in Verbindung stehenden „TGP“-Dokumenten zu sehen.

* These names were correct at the time of the introduction of these Test Guidelines but may be revised or updated. [Readers are advised to consult the UPOV Code, which can be found on the UPOV Website (www.upov.int), for the latest information.]

INHALT

SEITE

| | | |
|-----|---|----|
| 1. | ANWENDUNG DIESER PRÜFUNGSRICHTLINIEN | 3 |
| 2. | ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL | 3 |
| 3. | DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG | 3 |
| 3.1 | Prüfungsdauer | 3 |
| 3.2 | Prüfungsort..... | 3 |
| 3.3 | Bedingungen für die Durchführung der Prüfung..... | 3 |
| 3.4 | Gestaltung der Prüfung | 4 |
| 3.5 | Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile | 4 |
| 3.6 | Zusätzliche Prüfungen..... | 4 |
| 4. | PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT | 4 |
| 4.1 | Unterscheidbarkeit | 4 |
| 4.2 | Homogenität..... | 5 |
| 4.3 | Beständigkeit..... | 5 |
| 5. | GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG..... | 5 |
| 6. | EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE | 6 |
| 6.1 | Merkmalskategorien..... | 6 |
| 6.2 | Ausprägungsstufen und entsprechende Noten..... | 6 |
| 6.3 | Ausprägungstypen..... | 6 |
| 6.4 | Beispielssorten | 6 |
| 6.5 | Legende..... | 6 |
| 7. | TABLE OF CHARACTERISTICS/TABLEAU DES CARACTÈRES/MERKMALSTABELLE/TABLA DE CARACTERES..... | 7 |
| 8. | ERLÄUTERUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE | 16 |
| 8.1 | Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen..... | 16 |
| 8.2 | Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen..... | 16 |
| 9. | LITERATUR..... | 19 |
| 10. | TECHNISCHER FRAGEBOGEN..... | 20 |

1. Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Hypericum hircinum* L., *H. androsaemum* L. und *H. x inodorum* Mill., non Willd., der Familie der *Clusiaceae*, einschließlich der Hybriden der betreffenden Arten.

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsgut zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von Jungpflanzen einzureichen.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

10 Pflanzen.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.

2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

3. Durchführung der Prüfung

3.1 *Prüfungsdauer*

Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei unabhängige Wachstumsperioden betragen.

3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen sollten in der Regel an einem Ort durchgeführt werden. Wenn Merkmale, die für die DUS-Prüfung maßgebend sind, an diesem Ort nicht beobachtet werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.

3.3.2 Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem Standardraum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E.-Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im „British Standard 950“, Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten auf weißem Papieruntergrund erfolgen.

3.4 *Gestaltung der Prüfung*

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt mindestens 10 Pflanzen umfaßt.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

3.5 *Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile*

Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen an 10 Pflanzen oder Teilen von 10 Pflanzen erfolgen.

3.6 *Zusätzliche Prüfungen*

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

4.1 *Unterscheidbarkeit*

4.1.1 *Allgemeine Empfehlungen*

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

4.1.2 *Stabile Unterschiede*

Die in Abschnitt 3.1 empfohlene Mindestprüfungsdauer spiegelt im allgemeinen die Notwendigkeit wider, sicherzustellen, daß die Unterschiede in einem Merkmal hinreichend stabil sind.

4.1.3 *Deutliche Unterschiede*

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals

berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

4.2 *Homogenität*

4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

4.2.2 Für die Bestimmung der Homogenität sollte ein Populationsstandard von 1% mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Probengröße von 10 Pflanzen ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1.

4.3 *Beständigkeit*

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit geprüft werden, indem entweder eine weitere Generation angebaut oder ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß es dieselben Merkmalsausprägungen wie früher eingesandtes Material aufweist.

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung wird durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

- a) Pflanze: Wuchsform (Merkmal 1);
- b) Beere: maximaler Durchmesser (Merkmal 29);
- c) Beere: Form im Längsschnitt (Merkmal 30);
- d) Beere: Farbgruppe (Merkmal 34).

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung gegeben.

6. Einführung in die Merkmalstabelle

6.1 *Merkmalskategorien*

6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Verhältnisse geeignet sind.

6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit * gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erarbeitung der Beschreibung zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.3 *Ausprägungstypen*

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

6.4 *Beispielssorten*

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

6.5 *Legende*

(*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Abschnitt 6.1.2

(a) - (b) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8, Abschnitt 8.1

(+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8, Abschnitt 8.2

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|--|----------------------|---|---|---|---|---------------|
| 1. (*) (a) Plant: habit | | Plante: port | Pflanze: Wuchsform | Planta: porte | | |
| QN | upright | dressé | aufrecht | erecto | Excellent Flair | 1 |
| | moderately spreading | modérément étalé | mäßig breitwüchsig | moderadamente abierto | Apricot Beauty | 2 |
| | strongly spreading | fortement étalé | stark breitwüchsig | fuertemente abierto | Flamingo Fantasy | 3 |
| 2. (*) (a) Plant: height | | Plante: hauteur | Pflanze: Höhe | Planta: altura | | |
| QN | short | courte | niedrig | baja | Bosajol | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Excellent Flair | 5 |
| | tall | haute | hoch | alta | Kolmfa | 7 |
| 3. (*) (a) Plant: width | | Plante: largeur | Pflanze: Breite | Planta: anchura | | |
| QN | narrow | étroite | schmal | estrecha | Bosajol | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Early Fruit | 5 |
| | broad | large | breit | ancha | Kolmfa | 7 |
| 4. (*) (a) Plant: reddish or brownish coloration of branches of current year's growth | | Plante: pigmentation rougeâtre ou brunâtre des ramifications pendant l'année de croissance | Pflanze: rötliche oder bräunliche Färbung der Zweige des Jahrestriebes | Planta: coloración rojiza o amarronada de las ramas del año en curso | | |
| QL | absent | absente | fehlend | ausente | | 1 |
| | present | présente | vorhanden | presente | | 9 |
| 5. (*) (a) Plant: intensity of coloration of branches of current year's growth | | Plante: intensité de la pigmentation des ramifications pendant l'année de croissance | Pflanze: Intensität der Färbung der Zweige des Jahrestriebes | Planta: intensidad de la coloración de las ramas del año en curso | | |
| QN | weak | faible | gering | débil | Bosaney | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Kolmgia | 5 |
| | strong | forte | stark | fuerte | Excellent Flair | 7 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|---|---|---|---|---|---|---------------|
| 6. (a) Leaf: length (*) | Leaf: length | Feuille: longueur | Blatt: Länge | Hoja: longitud | | |
| QN | short | courte | kurz | corta | Magical Green | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Kolmgia | 5 |
| | long | longue | lang | larga | Bosajum | 7 |
| 7. (a) Leaf: width (*) | Leaf: width | Feuille: largeur | Blatt: Breite | Hoja: anchura | | |
| QN | narrow | étroite | schmal | estrecha | Kolmfa | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Bosaenv | 5 |
| | broad | large | breit | ancha | Kolmbeau | 7 |
| 8. (a) Leaf: intensity of green color (*) | Leaf: intensity of green color | Feuille: intensité de la couleur verte | Blatt: Intensität der Grünfärbung | Hoja: intensidad del color verde | | |
| QN | light | claire | hell | claro | Pamala | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | medio | Red Condor | 5 |
| | dark | foncée | dunkel | oscuro | Bosaenv | 7 |
| 9. (a) Leaf: variegation | Leaf: variegation | Feuille: panachure | Blatt: Panaschierung | Hoja: variegación | | |
| QL | absent | absente | fehlend | ausente | | 1 |
| | present | présente | vorhanden | presente | | 9 |
| 10. (a) Young leaf: reddish or brownish coloration (*) | Young leaf: reddish or brownish coloration | Jeune rameau: pigmentation rougeâtre ou brunâtre | Junges Blatt: rötliche oder bräunliche Färbung | Hoja joven: coloración rojiza o amarronada | | |
| QL | absent | absente | fehlend | ausente | | 1 |
| | present | présente | vorhanden | presente | | 9 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|--------------------|--|---|--|--|---|---------------|
| 11. (*) (a) | Young leaf: intensity of reddish or brownish coloration | Jeune rameau: intensité de la pigmentation rougeâtre ou brunâtre | Junges Blatt: Intensität der rötlichen oder bräunlichen Färbung | Hoja joven: intensidad de la coloración rojiza o amarronada | | |
| QN | weak | faible | gering | débil | Esmgrape | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Bosaswe | 5 |
| | strong | forte | stark | fuerte | Albury Purple, Esmmayor | 7 |
| 12. (a) | Leaf: cross section | Feuille: section transversale | Blatt: Querschnitt | Hoja: sección transversal | | |
| QN | convex | convexe | konvex | convexo | | 3 |
| | flat | plate | flach | plano | | 5 |
| | concave | concave | konkav | cóncavo | | 7 |
| 13. (a) | Leaf: angle in relation to branch | Feuille: angle par rapport à la ramification | Blatt: Winkel im Verhältnis zum Zweig | Hoja: ángulo en relación con la rama | | |
| QN | very acute | très aigu | sehr spitz | muy agudo | | 1 |
| | moderately acute | modérément aigu | mittel spitz | moderadamente agudo | | 2 |
| | weakly acute to right-angle | faiblement aigu à angle droit | schwach spitz bis rechtwinklig | de poco agudo a en ángulo recto | | 3 |
| 14. (a) | Leaf: shape of base | Feuille: forme de la base | Blatt: Form der Basis | Hoja: forma de la base | | |
| PQ | cordate | cordiforme | herzförmig | cordiforme | | 1 |
| | truncate | tronquée | abgestumpft | truncada | | 2 |
| | rounded | arrondie | abgerundet | redondeada | | 3 |
| 15. (*) (a) | Leaf: shape of apex | Feuille: forme du sommet | Blatt: Form der Spitze | Hoja: forma del ápice | | |
| PQ | acute | aigü | spitz | agudo | Kolmbeau | 1 |
| | obtuse | obtus | stumpf | obtuso | Early Fruit | 2 |
| | rounded | arrondi | abgerundet | redondeado | Bosaelec | 3 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|---------------------------|--|---|---|--|---|---------------|
| 16. (a) Leaf: odor | | Feuille: odeur | Blatt: Duft | Hoja: olor | | |
| QL | absent | absente | fehlend | ausente | | 1 |
| | present | présente | vorhanden | presente | | 9 |
| 17. (*) (+) | Inflorescence: length | Inflorescence: longueur | Blütenstand: Länge | Inflorescencia: longitud | | |
| QN (b) | short | courte | kurz | corta | Esmfashion | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Bright Blossom | 5 |
| | long | longue | lang | larga | Bosabel | 7 |
| 18. (*) (+) | Inflorescence: width | Inflorescence: largeur | Blütenstand: Breite | Inflorescencia: anchura | | |
| QN | narrow | étroite | schmal | estrecha | Bosasu | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Excellent Flair | 5 |
| | broad | large | breit | ancha | Kolmgia | 7 |
| 19. (*) (+) | Inflorescence: profile of distal part | Inflorescence: profil de la partie distale | Blütenstand: Profil des distalen Teils | Inflorescencia: perfil de la parte distal | | |
| QN | concave | concave | konkav | cóncavo | Bosafan | 1 |
| | flat | plate | flach | plano | Excellent Flair | 2 |
| | convex | convexe | konvex | convexo | Kolmfa | 3 |
| 20. (*) | Flower: size | Fleur: taille | Blüte: Größe | Flor: tamaño | | |
| QN | small | petite | klein | pequeña | Bosaswe | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Excellent Flair | 5 |
| | large | grande | groß | grande | Belmount | 7 |
| 21. (b) (+) | Sepal: length | Sépale: longueur | Kelchblatt: Länge | Sépalo: longitud | | |
| QN | short | court | kurz | corto | | 3 |
| | medium | moyen | mittel | medio | | 5 |
| | long | long | lang | largo | | 7 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|--|----------------|---|---|--|---|---------------|
| 22. (b) Sepal: width | | Sépale: largeur | Kelchblatt: Breite | Sépalo: anchura | | |
| (+) | | | | | | |
| QN | narrow | étroit | schmal | estrecho | | 3 |
| | medium | moyen | mittel | medio | | 5 |
| | broad | large | breit | ancho | | 7 |
| 23. (b) (*) Sepal: presence of reddish or brownish coloration | | Sépale: présence de pigmentation rougeâtre ou brunâtre | Kelchblatt: Vorhandensein der rötlichen oder bräunlichen Färbung | Sépalo: presencia de coloración rojiza o amarronada | | |
| QL | absent | absente | fehlend | ausente | | 1 |
| | present | présente | vorhanden | presente | | 9 |
| 24. (b) Sepal: intensity of reddish or brownish coloration | | Sépale: intensité de la pigmentation rougeâtre ou brunâtre | Kelchblatt: Intensität der rötlichen oder bräunlichen Färbung | Sépalo: intensidad de la coloración rojiza o marrón | | |
| QN | weak | faible | gering | débil | | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | | 5 |
| | strong | forte | stark | fuerte | | 7 |
| 25. (b) Sepal: recurvature | | Sépale: courbure | Kelchblatt: Biegung | Sépalo: recurvatura | | |
| QN | absent or weak | absente ou faible | fehlend oder leicht zurückgebogen | ausente o débil | | 1 |
| | moderate | modérée | mäßig zurückgebogen | moderada | | 2 |
| | strong | forte | stark zurückgebogen | fuerte | | 3 |
| 26. (a) (*) Anther: color | | Anthères: couleur | Anthere: Farbe | Antera: color | | |
| PQ | yellow | jaunes | gelb | amarilla | Red Condor | 1 |
| | orange | oranges | orange | naranja | Early Fruit | 2 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|----------------|---|---|---|--|---|---------------|
| 27. (a) | Style: length | Style: longueur | Griffel: Länge | Estilo: longitud | | |
| QN | short | court | kurz | corto | | 3 |
| | medium | moyen | mittel | medio | | 5 |
| | long | long | lang | largo | | 7 |
| 28. | Inflorescence: number of berries | Inflorescence: nombre de baies | Blütenstand: Anzahl Beeren | Inflorescencia: número de bayas | | |
| QN | few | faible | gering | bajo | Rosemary | 3 |
| | medium | moyen | mittel | medio | Bosajum | 5 |
| | many | élevé | groß | alto | Excellent Flair | 7 |
| 29. (b) | Berry: maximum diameter | Baie: diamètre maximal | Beere: maximaler Durchmesser | Baya: diámetro máximo | | |
| QN | small | petit | klein | pequeño | Opalo | 3 |
| | medium | moyen | mittel | medio | Bosajol | 5 |
| | large | grand | groß | grande | Kolmgia | 7 |
| 30. (b) | Berry: shape in longitudinal section | Baie: forme en section longitudinale | Beere: Form im Längsschnitt | Baya: forma en sección longitudinal | | |
| PQ | narrow elliptic | elliptique étroite | schmal elliptisch | elíptica estrecha | Magical Green | 1 |
| | elliptic | elliptique | elliptisch | elíptica | Bright Blossom | 2 |
| | broad elliptic | elliptique large | breit elliptisch | elíptica ancha | Kolmbeau | 3 |
| | round | ronde | rund | redondeada | Kolmsweet | 4 |
| | narrow ovate | ovale étroite | schmal eiförmig | oval estrecha | Rosemary | 5 |
| | ovate | ovale | eiförmig | oval | Bosafan | 6 |
| | broad ovate | ovale large | breit eiförmig | oval ancha | Kolmgia | 7 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|---|------------|--|--|---|---|---------------|
| 31. (b) Berry: shape in cross section (* (+) | | Baie: forme en section transversale | Beere: Form im Querschnitt | Baya: forma en sección transversal | | |
| QL | rounded | arrondie | abgerundet | redondeada | | 1 |
| | triangular | triangulaire | dreieckig | triangular | | 2 |
| 32. (b) Berry: indentation of apex (* | | Baie: découpure du sommet | Beere: Einsenkung der Spitze | Baya: indentación del ápice | | |
| QL | absent | absente | fehlend | ausente | | 1 |
| | present | présente | vorhanden | presente | | 9 |
| 33. (b) Berry: surface (apex excluded) (* | | Baie: surface (excepté le sommet) | Beere: Oberfläche (ohne Spitze) | Baya: superficie (excluido el ápice) | | |
| PQ | smooth | lisse | glatt | lisa | Bosaelec | 1 |
| | grooved | sillonnée | gerieft | acanalada | Rosemary | 2 |
| | indented | découpée | eingesenkt | dentada | | 3 |

| English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|---------------------------------------|---------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---|---------------|
| 34. (b) Berry: color group (*) | Baie: groupe de couleurs | Beere: Farbgruppe | Baya: grupo de color | | |
| PQ white | blanche | weiß | blanco | | 1 |
| cream | crème | cremefarben | crema | Bonaire | 2 |
| green | verte | grün | verde | SJK 100 | 3 |
| brownish green | vert-brunâtre | bräunlichgrün | verde amarronado | Kolmgreen | 4 |
| yellow | jaune | gelb | amarillo | Bosaarc | 5 |
| orange | orange | orange | naranja | | 6 |
| light pink | rose clair | hellrosa | rosa claro | Esmamber | 7 |
| pink | rose | rosa | rosa | Kolmsweet | 8 |
| dark pink | rose foncé | dunkelrosa | rosa oscuro | | 9 |
| red pink | rosé | rotrosa | rosa rojizo | SJK 93 | 10 |
| orange red | orangé | orangerot | rojo anaranjado | Esmmayor | 11 |
| light red | rouge clair | hellrot | rojo claro | Bright Blossom | 12 |
| red | rouge | rot | rojo | Bosapin | 13 |
| dark red | rouge foncé | dunkelrot | rojo oscuro | | 14 |
| red purple | violacé | rotpurpurn | púrpura rojizo | Pamela | 15 |
| red brown | brun rouge | rotbraun | marrón rojizo | Esmmarron | 16 |
| purple brown | brun pourpre | purpurbraun | marrón purpúreo | Autum Blaze, Excellent Flair | 17 |
| brown | brune | braun | marrón | | 18 |
| grey brown | brun gris | graubraun | marrón grisáceo | | 19 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|---|---|--|---|---|--|---------------|
| 35. (b) Berry: main color (* (+) | | Baie: couleur principale | Beere: Hauptfarbe | Baya: color principal | | |
| PQ | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS de couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) | | |
| 36. (b) Berry: width of whitish or greenish band at base (* | | Baie: largeur de la bande blanchâtre ou verdâtre de la base | Beere: Breite der weißlichen oder grünlichen Zone an der Basis | Baya: anchura de la banda blancuzca o verdosa de la base | | |
| QN | absent or narrow | absente ou étroite | fehlend oder schmal | ausente o estrecha | Kolmred | 1 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Belmount | 2 |
| | broad | large | breit | ancha | Bosaapol, Kolmblac | 3 |
| 37. (b) Berry: glossiness (* | | Baie: brilliance | Beere: Glanz | Baya: brillo | | |
| QN | weak | faible | gering | débil | <i>H. hircinum</i> , SJK 94 | 1 |
| | medium | moyenne | mittel | medio | Kolmfa | 2 |
| | strong | forte | stark | fuerte | Bosaapol | 3 |

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

8.1 *Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen*

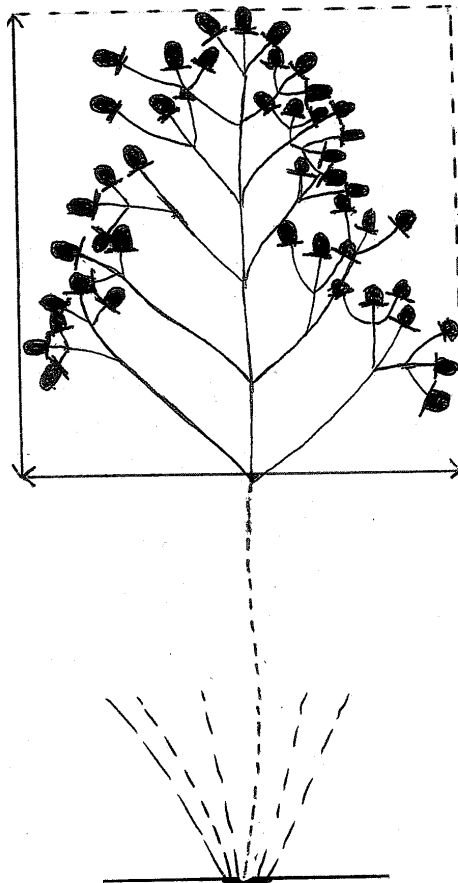
Merkmale, die folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

- (a) Merkmale, die zum Zeitpunkt der Vollblüte erfaßt werden sollten;
- (b) Merkmale, die erfaßt werden sollten, wenn die Beeren ihre volle Färbung erreicht haben (Zeitpunkt der Ernte).

8.2 *Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen*

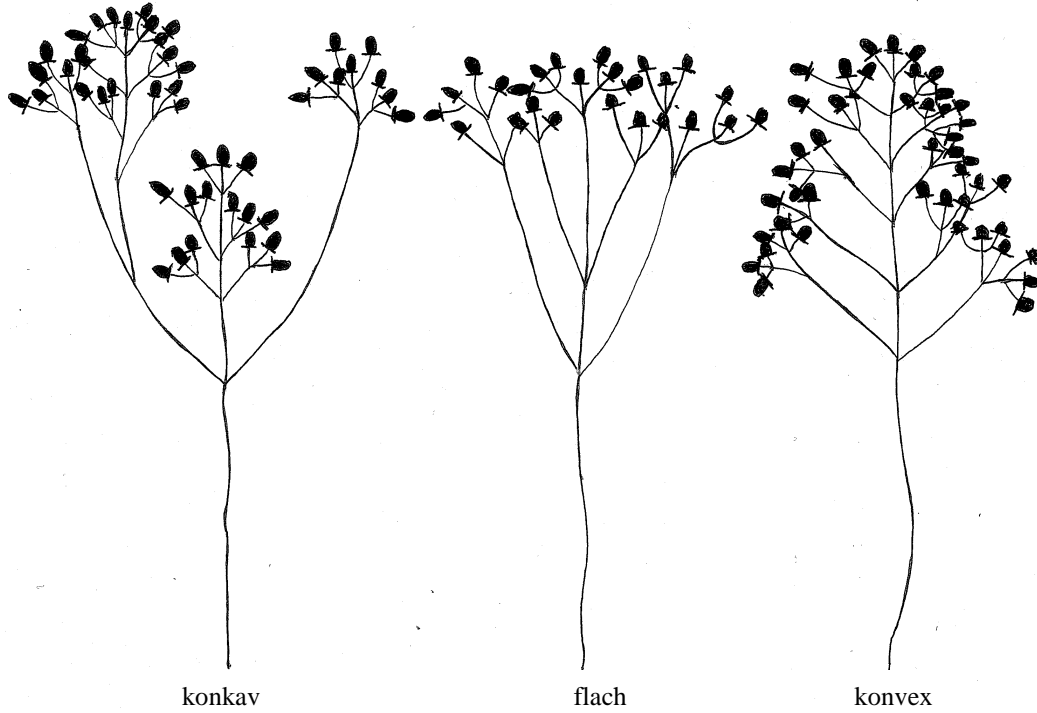
Zu 17 und 18: Blütenstand: Länge (17), Breite (18)

Länge (17)



Breite (18)

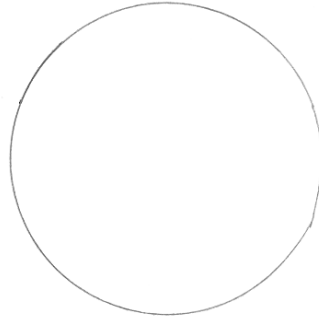
Zu 19: Blütenstand: Profil des distalen Teils



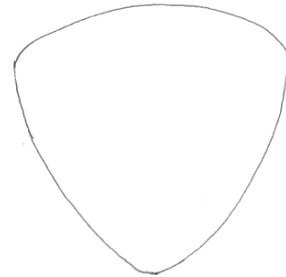
Zu 21 und 22: Kelchblatt: Länge (21) und Breite (22)

Das größte Kelchblatt sollte erfaßt werden.

Zu 31: Beere: Form im Querschnitt



abgerundet



dreieckig

Zu 35: Beere: Hauptfarbe

Möglicherweise kann Merkmal 35 nicht vervollständigt werden, wenn die Farbe keiner Nummer in der RHS-Farbkarte entspricht.

9. Literatur

H.J. van Laar. *Hypericum* - Hertshooi, het in Nederland gekweekte sortiment, Dendroflora Nr 33, 1996, pag. 27- 56. Printed by: Koninklijke Vereniging voor Boskoopse Culturen & Nederlandse Dendrologische Vereniging. ISSN: 0374-7247.

10. Technischer Fragebogen

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

| | |
|--|---|
| | Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen) |
|--|---|

TECHNISCHER FRAGEBOGEN
in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen

1. Gegenstand des Technischen Fragebogens

- | | | |
|-----|---|-----|
| 1.1 | <input type="text" value="Hypericum hircinum L."/> | [] |
| 1.2 | <input type="text" value="Hypericum androsaemum L."/> | [] |
| 1.3 | <input type="text" value="Hypericum x inodorum Mill."/> | [] |
| 1.4 | <input type="text" value="Hybridarten (Einzelheiten angeben)"/> | [] |

2. Anmelder

| | |
|---|----------------------|
| Name | <input type="text"/> |
| Anschrift | <input type="text"/> |
| Telefonnummer | <input type="text"/> |
| Faxnummer | <input type="text"/> |
| E-Mail-Adresse | <input type="text"/> |
| Züchter (wenn vom Anmelder verschieden) | <input type="text"/> |

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung

Vorgeschlagene
Sortenbezeichnung
(falls vorhanden)

Anmeldebezeichnung

4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

Sorte aus:

4.1.1 Kreuzung:

- a) kontrollierte Kreuzung []
(Elternsorten angeben)
- b) teilweise bekannte Kreuzung []
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)
- c) unbekannte Kreuzung []

4.1.2 Mutation []
(Ausgangssorte angeben)

4.1.3 Entdeckung und Entwicklung []
(angeben, wo und wann sie entdeckt und
wie sie entwickelt wurde)

4.1.4 Andere []
(Einzelheiten angeben)

4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte:

| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: | |
|---|-------------------|-----------------|--|
| <p>5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).</p> | | | |
| Merkmale | Beispielsorten | Note | |
| <p>5.1 Pflanze: Wuchsform (1)</p> | | | |
| aufrecht | Excellent Flair | 1[] | |
| mäßig breitwüchsig | Apricot Beauty | 2[] | |
| stark breitwüchsig | Flamingo Fantasy | 3[] | |
| <p>5.2 Beere: maximaler Durchmesser (29)</p> | | | |
| klein | | 3[] | |
| mittel | | 5[] | |
| groß | | 7[] | |
| <p>5.3 Beere: Form im Längsschnitt (30)</p> | | | |
| schmal elliptisch | Magical Green | 1[] | |
| elliptisch | Bright Blossom | 2[] | |
| breit elliptisch | Kolmbeau | 3[] | |
| rund | Kolmsweet | 4[] | |
| schmal eiförmig | Rosemary | 5[] | |
| eiförmig | Bosafan | 6[] | |
| breit eiförmig | Kolmgia | 7[] | |

| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|---------------------------------------|------------------------------|-----------------|
| Merkmale | Beispielssorten | Note |
| 5.4 Beere: Farbgruppe (34) | | |
| weiß | | 1[] |
| cremefarben | Bonaire | 2[] |
| grün | SJK 100 | 3[] |
| bräunlichgrün | Kolmgreen | 4[] |
| gelb | Bosaarc | 5[] |
| orange | | 6[] |
| hellrosa | Esmamber | 7[] |
| rosa | Kolmsweet | 8[] |
| dunkelrosa | | 9[] |
| rotrosa | SJK 93 | 10[] |
| orangerot | Esmmayor | 11[] |
| hellrot | Bright Blossom | 12[] |
| rot | Bosapin | 13[] |
| dunkelrot | | 14[] |
| rotpurpurn | Pamela | 15[] |
| rotbraun | Esmmarron | 16[] |
| purpurbraun | Autum Blaze, Excellent Flair | 17[] |
| braun | | 18[] |
| graubraun | | 19[] |

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bitte nachstehende Tabelle und den unten für Bemerkungen vorgesehenen Raum für die Erteilung von Auskünften darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Auskünfte können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.

| Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n) | Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der ähnlichen Sorte(n) | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) Ihrer Kandidatensorte |
|--|--|--|---|
| <i>Beispiel</i> | <i>Beere: Farbgruppe</i> | <i>grün</i> | <i>bräunlichgrün</i> |
| | | | |
| | | | |

Bemerkungen:

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte

7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 mitgeteilten Auskünften zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?

Ja [] Nein []

(Wenn ja, Einzelheiten angeben)

7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte

7.2.1 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?

Ja [] Nein []

7.2.2 Wenn ja, Einzelheiten angeben:

7.3 Sonstige Informationen

8. Genehmigung zur Freisetzung

a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja [] Nein []

b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja [] Nein []

Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

9. Informationen über das zu prüfende Vermehrungsmaterial

9.1 Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw. beeinflusst werden.

9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Demzufolge geben Sie bitte nachstehend nach bestem Wissen an, ob das Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:

- | | | |
|---|--------|----------|
| a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma) | Ja [] | Nein [] |
| b) Chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide) | Ja [] | Nein [] |
| c) Gewebekultur | Ja [] | Nein [] |
| d) Sonstige Faktoren | Ja [] | Nein [] |

Wenn ja, bitte Einzelheiten angeben.

.....

10. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:

Anmeldername

Unterschrift

Datum

[Ende des Dokuments]